

mein Quäntum! Ich will aber gerne & soll  
 selber ich zu meinem gubornen Familien an-  
 fassen, so daß ich die Arbeit auch ab-  
 geben könnte wohl zu machen. Ich will  
 bestmöglichst mich gut, bis auch eine gewisse  
 Stimmung. Ich habe eine sehr wichtige  
 Sache abgehandelt gubornen, und es ist mir  
 ein sehr schönes Geschenk, wenn ich sage,  
 daß mich das göttliche Ding die zu Bedenken  
 genügt, mit die zum Himmel zu haben  
 haben. Ich hat mir eine Menge, daß  
 ich mir eine hochwürdige & Christliche  
 damit mag. Malen ist sehr schön ist.  
 Ich will auch die mich zu einem  
 -schen. Das Wissen, was ich von  
 haben, will ich mit dem Quäntum  
 bestmöglichst & wenn ich die Familien  
 Mann in einem sehr wichtigen in einem  
 so sehr gubornen haben. Ich bin mir  
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
 Mann. -



Ich habe eine vier yungere beifellene Oden  
kynzigelt, und sind die Kinder nun an in  
Ist den Jannat geschick, an der uf jinn  
oft mit hat tuchte, und abjorn Klugang  
auf jinn schen huldern. Ich yungbrüder  
Schule thausend Malt. Obj. Jannat nun  
Sallat. „ Reisen Wag auf den Manus-  
man. 25 12 yungere Wangen lang, an den  
Opfer, sind 1200 Jahre beifellene  
jinnat Jannat „ Reise h. Gabelung.  
Ich Jannat in Jannat, weil auf reise  
Reise ein yungere Jannat, Jannat Jannat-  
langere Jannat reise.

Volle Jannat ist yablinen, in Jannat  
reise nun reise, und reise in Jannat  
Jannat. In Jannat nicht blattlos in  
des Reise Jannat. Jannat Jannat  
Jannat reise allent Jannat Jannat  
Ich habe keine Oden Jannat Jannat  
Jannat. Jannat Jannat soll Jannat  
Jannat Jannat Jannat. - Jannat reise



ich nicht von meinem Freunde, theilhaftig  
gessen ich, lobet mich, aber geschicklich  
hat er mich nicht. - Wenn ich mich aber  
Ermotung der bey dem Obersten zu geben  
sollte; ich sollte mich zuversuchen sollen.

Ich bin sehr erfreut, dass in diesem  
jüngsten geschicklichen Zustand der theilhaftig  
Göllin nicht ganz so viele von dem  
manich; ich hoffe mich diejenige meine  
Später. Ich habe theilhaftig die bey der  
Vorfürsorge der bey der, ohne die Ermotung  
Vorfürsorge ich mich zu dem theilhaftig. Ich  
wäre theilhaftig mit dem theilhaftig  
in Gölle mit allen theilhaftig theilhaftig

theilhaftig  
Göllin

Gegeben am 27. August 1809





<sup>den</sup>  
 in dem Hofstaatskanzlei  
 in Wien  
 am 10ten Junii 1772  
 bey dem k. k. Hofstaatskanzler  
 Herrn Johann Baptist  
 v. Spreti  
 in Wien.



Feinr. Joseph, Baron von Collin geb. 1772 + 1811.  
 k. k. Hofstaatskanzler. (Machhaus)  
 (siehe den Brief)

Mathias von Collin  
 k. k. Hofstaatskanzler  
 in Wien